

Taunusklub Frankfurt-Nied e.V.

gegr.: 1911

Mitgliedsverein des Taunusklubs e.V.
www.taunusklub-frankfurt-nied.de

Übergangsregeln für Wanderungen

1. Symptomfreiheit

Wer Symptome von Grippe- und/oder Erkältungskrankheiten oder eine andere Infektion im persönlichen Umfeld hat, darf nicht teilnehmen. Das wird jedes Mal von der Wanderführung nachgefragt.

2. Distanzregeln einhalten

Ein Abstand von mindestens 1,5 Metern zwischen den anwesenden Personen trägt dazu bei, die Übertragungswahrscheinlichkeit von Viren deutlich zu reduzieren. Aufgrund der Bewegung beim Sport ist der Abstand großzügig zu bemessen, mit zunehmender Belastung sollte der Abstand entsprechend vergrößert werden. Wanderungen nur mit Abstand, auf breiten Wegen durchführen, die ein aneinander Vorbeigehen mit Abstand ermöglichen. Wanderstöcke nicht untereinander austauschen sowie Schlussrast und alle anderen Pausen mit Abstand abhalten.

3. Kontaktfreiheit

Auf Händeschütteln, Abklatschen, in den Arm nehmen und Jubeln oder Trauern in der Gruppe wird komplett verzichtet.

4. Hygieneregeln einhalten

5. Fahrgemeinschaft in dieser Übergangsphase aussetzen

6. Wandergruppen verkleinern

Durch die Bildung von kleineren Gruppen beim Wandern, die im Optimalfall dann auch stets in der gleichen Zusammensetzung zusammenkommen, wird das Einhalten der Distanzregeln erleichtert und im Falle einer Ansteckungsgefahr ist nur eine kleinere Gruppe betroffen bzw. mit Quarantäne-Maßnahmen zu belegen.

7. Teilnehmerlisten

werden bereits jetzt schon für jede Wanderung geführt, mit Adresse und Handynummer. Diese müssen wir bei Bedarf dem Gesundheitsamt vorlegen.

8. Die „Einverständniserklärung“ zur Teilnahme am Wandern“ ist von jedem Teilnehmer auszufüllen.

Frankfurt den 21.06.2020